



Biografie - Christiane Karg, Sopran

Die aus Feuchtwangen stammende Sopranistin Christiane Karg studierte am Salzburger Mozarteum bei Heiner Hopfner sowie in der Liedklasse von Wolfgang Holzmaier und wurde für ihren Masterabschluss im Fach Oper/Musiktheater mit der Lilli-Lehmann-Medaille ausgezeichnet. Noch während ihres Studiums gab sie ihr vielbeachtetes Debüt bei den Salzburger Festspielen.

Weltweit ist sie mit den großen Partien ihres Fachs zu erleben: am Royal Opera House Covent Garden in London und an der Opéra national de Paris als Pamina, an der Lyric Opera Chicago und an der Metropolitan Opera in New York als Susanna, an der Mailänder Scala als Sophie und Euridice, an der Wiener Staatsoper als Mélisande (*Pelléas et Mélisande*), an der Hamburgischen Staatsoper als Pamina, Mélisande, Daphne und Contessa, an der Staatsoper Berlin als Micaëla, sowie an der Bayerischen Staatsoper als Pamina, Blanche (*Dialogues des Carmélites*) und Fiordiligi. Als Artist in Residence am Musikverein für Steiermark in Graz war Christiane Karg erstmals als Rosalinde in einer konzertanten Aufführung von Johann Strauß' *Die Fledermaus* zu hören, als Rusalka in Antonín Dvořák gleichnamiger Märchenoper wird sie in der aktuellen Spielzeit zudem ihr mit Spannung erwartetes Rollendebüt an der Staatsoper Berlin geben.

Auch für die großen Konzertpartien ihres Fachs ist Christiane Karg international gefragt. Zu ihren bisherigen musikalischen Partnern zählen Dirigenten wie Ivor Bolton, Herbert Blomstedt, Riccardo Chailly, Christoph Eschenbach, Andrés Orozco-Estrada, Iván Fischer, Daniel Harding, Nikolaus Harnoncourt, Thomas Hengelbrock, Manfred Honeck, Mariss Jansons, Fabio Luisi, Marek Janowski, Andrew Manze, Zubin Mehta, Riccardo Muti, Yannick Nézet-Séguin, Kirill Petrenko und Christian Thielemann. Dabei arbeitet sie mit bedeutenden Orchestern wie den Wiener und Berliner Philharmonikern, dem Gewandhausorchester Leipzig, der Staatskapelle Dresden, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Orchestre de Paris, der Accademia di Santa Cecilia, dem Philadelphia Orchestra, dem Rotterdam Philharmonic Orchestra, den Bamberger und Wiener Symphonikern sowie den Münchner Philharmonikern zusammen.

Projekte der aktuellen Spielzeit beinhalten Mendelssohns II. Symphonie („Lobgesang“) mit dem Gewandhausorchester Leipzig unter Andris Nelsons, Berlioz' Les nuits d'été mit der Filarmonica della Scala unter Andrés Orozco-Estrada und der Kammerakademie Potsdam unter Antonello Manacorda, sowie Zemlinskys *Lyrische Symphonie* mit dem Orquesta y Coro Nacionales de España unter Leitung von David Afkham. Darüber hinaus wird Christiane Karg auch als Solistin in Brahms *Ein deutsches Requiem* mit dem WDR Sinfonieorchester unter Christian Mäcelaru und mit Bergs *Sieben frühen Liedern* mit dem Danish National Symphony Orchestra unter Fabio Luisi in Erscheinung treten. Gustav Mahlers IV. Symphonie hingegen sind Konzerte mit dem Antwerp Symphony Orchestra unter Elim Chan sowie mit dem Orchestre de Paris unter Klaus Mäkelä gewidmet, mit dem sie in weiterer Folge auch im Rahmen eines Kammerkonzerts musizieren wird.



Biografie - Christiane Karg, Sopran

Zusätzlich zu ihren zahlreichen Engagements konzipiert und verantwortet Christiane Karg als künstlerische Leiterin des Festivals KunstKlang eine eigene Konzertreihe in ihrer Heimatstadt Feuchtwangen und setzt sich mit großem Engagement mit ihrem Projekt „Be part of it! – Musik für Alle“ für Musikvermittlung bei Kindern und Jugendlichen ein. Für ihre Verdienste wurden der Künstlerin der Brahms-Preis der Brahms-Gesellschaft Schleswig-Holstein, der Kulturpreis Bayern in der Kategorie Kunst sowie der Bayerische Verdienstorden verliehen.

Christiane Kargs unverwechselbare Stimme ist auf zahlreichen CDs festgehalten. U.a. kam im Herbst 2020 die CD „Erinnerung“ mit Liedern von Gustav Mahler beim Label Harmonia mundi heraus. Ihre Einspielung von Le nozze di Figaro unter Y. Nézet-Séguin, ihre CD Scene! mit dem Barockorchester Arcangelo unter Jonathan Cohen und ihre Lied-CD Verwandlung – Lieder eines Jahres wurden mehrfach ausgezeichnet. Zuletzt erschien 2021 die von der Presse hoch gelobte CD ‚Licht der Welt - A Christmas promenade‘.